

Jahresbericht Stierenhütte Saison 2021 / 2022

Hütteneinräumen

Die Helferinnen und Helfer freuten sich am 16. Oktober 2021 wieder einmal an sonnigem und warmem Herbstwetter zum Vorbereiten der Stierenhütte für die kommende Wintersaison. Da wegen der schlechten Belegung der Hütte in der letzten Saison noch genügend Brennholz vorhanden war, fiel ein grosser Teil der Arbeiten weg, gab es doch nichts zu fräsen und spalten. Trotzdem blieb noch Arbeit für Alle. Nach dem Mittagessen blieb dann noch genügend Zeit um über den Skiclub, Gott und die Welt zu sprechen. Vielen Dank an Alle!

Corona

Auch diese Saison wurden leider wiederum Buchung wegen Corona storniert. Die Hoffnung ist gross, dass wir 2022/23 wieder einmal eine «normale» Saison haben.

Neue Heizung

Die Korporation hat den Heizlüfter im Waschraum ersetzen lassen. Gleichzeitig wurde auch der Ein-/Aus-Schütz gewechselt. Das laute Tack-Tack des alten Schützes wird niemand vermissen. Da der neue Lüfter leistungsstark genug ist, um den Raum zu heizen, konnte der elektrische Ölofen beim Pissoir vom Strom genommen werden.

Webcam

Auf Initiative von Jürg Reber, welcher schon diverse Webcams im Gurnigel montiert hat, wurde an der Stierenhütte eine Webcam installiert. Nun ist man immer auf dem laufenden, wie das Wetter im Gurnigel ist. Die Webcam ist unter skibelp.ch/stierenhuette verlinkt.

Neuen Lampen

Dank Thomas Müller erstrahlt die Küche in neuem Licht. Er hat sich bereit erklärt, vier neue LED-Lampen zu sponsern. Vielen Dank an Thomas und an Daniel Schmocker, welcher diese installiert hat.

Vandalenakt

Vermutlich hat jemand eine Schneeschaufel benötigt. Statt die Aussentüre einfach zu öffnen (war vermutlich etwas angefroren) wurde die Türe mit Gewalt eingetreten und so das Schloss dermassen beschädigt, dass die Türe nicht mehr geschlossen werden konnte. Heinz Ruchti hat das dann wieder in Ordnung gebracht. Merci Hene!

Hütteputzen

Alle Jahre wieder! Am Samstag, 14. Mai 2022 haben sich 12 Skiclübler zu Kaffee und Gipfeli in der Stierenhütte getroffen. Erfreulicherweise waren mit Zoltan Vitus und Bernhard Breitenbach zwei neue Gesichter dabei. Nach gemütlichem Kaffeeklatsch wurden die anfallenden Arbeiten zügig erledigt. Nach dem Mittagessen wurde fleissig weitergeputzt, so dass die Stierenhütte im früheren Nachmittag für den Senn bezugsbereit war. Vielen Dank den treuen und fleissigen Helfern! Ein spezieller Dank geht noch an unseren «Hausschreiner» Heinz Ruchti, welcher das kaputte Glas bei der Türe zur Terrasse durch eine Plexiglasscheibe ersetzt hat.

Der Hüttenchef
Hane Wittwer